

Königliches Gymnasium, Realgymnasium
und Elementarschule in Eßlingen

Jahresbericht

— über das Schuljahr 1914/15 —

von Rektor Dr. Theodor Eisele.

Eine wissenschaftliche Abhandlung wird dieses Jahr
nicht ausgegeben.



Eßlingen.

Buchdruckerei des „Eßlinger Tagblatt“

1915.

Bisher erschienene wissenschaftliche Beilagen:

1900. OTTO MAYER, *Die lateinische Lehranstalt Esslingens vor hundert Jahren und seit hundert Jahren.*
1902. Dr. REINHOLD WAGNER, *Versuch einer stilgerechten Übersetzung der sophokleischen Antigone; nebst einer einleitenden Abhandlung: Über die Notwendigkeit einer möglichst genauen Festhaltung der metrischen und sprachlichen Eigentümlichkeiten der fremden Dichtung; sowie einem Anhang: Verzeichnis der deutschen Antigone-Übersetzungen.*
- *1904. EUGEN MOTZ, *Mathematische Aufgaben der evangelischen und katholischen Konkursprüfungen 1891—1903 geordnet und zusammengestellt.*
1907. Dr. R. WAGNER, *Alphabetischer Katalog der Bibliothek des Gymnasiums in Esslingen a. N.*
1910. *Festschrift zur Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes in Esslingen am 29. Juli 1910:*
1. OTTO MAYER, *Aus der Geschichte der Anstalt.*
2. BLÜMER, *Stadtbauinspektor, Der Neubau des Gymnasiums.*
1913. Dr. A. RENNEN, *Die Barfüsserkirche („Hintere Kirche“) in Esslingen.*

* Vergriffen.



Nachrichten über das Schuljahr 1914/15.

I. Lehrer während des Schuljahrs.

A. Elementarschule.

Oberlehrer **Klotz**.
 Oberlehrer **Bauer**.
 Elementarlehrer **Burkhardt**, Stv. im Winter
 Lehramtskandidat **Buck**.
 Elementarlehrer **Heissler**, Stv. seit 15. März
 Fr. **Ihm**.

Hilfslehrerin Fr. **Schairer**.
 Die Präzeptoren a. D. **Dipper** und **Krehl** im
 Winter und
 Lehramtskandidat **Buck** im Sommer, Stv. für
 Elementarlehrer **Mohring**.

B. Gymnasium und Realgymnasium.

Rektor **Dr. Eisele**, zugleich Vorstand der Ele-
 mentarschule.
 Professor **Motz**, Stv. im Juli stud. rer. nat.
Stegmann.
 Professor **Dr. Wagner**, zugleich Bibliothekar.
 Professor **Dr. Rennér**.
 Professor **Wolfangel**.
 Stud. math. **Mauz**, Stv. bis Weihnachten für
 Prof. **Dr. Bernecker**.
 Professor a. D. **Zimmer**, Stv. für Prof. **Walter**.
 Professor **Hochstetter**.
 Rektor a. D. **Mayer**, Stv. für Oberpräzeptor
Dr. Kalchreuter.
 Oberreallehrer **Dr. Dierlamm**.
 Human. Hilfslehrer **Dr. Hessler**, Oberpräzeptor a. D.

Math. Hilfslehrer **Dr. Göhner**.
 Präzeptor **Bühler**.
 Reallehrer **Schnizer**.
 Präzeptor **Schairer**.
 Präzeptor **Hofelich**, Stv. seit 5. November Ober-
 lehrer a. D. **Dürr**, seit 11. Febr. Fr. **Wender**.
 Zeichenlehramtskandidat **Schöllkopf**, Stv. für
 Oberreallehrer **Kaiser**.
 Die Elementarlehrer.
 Ev. Stadtpfarrer **Herzog**.
 Ev. Stadtvikar **Zeller**.
 Dekan **Hirsch**, kath. Stadtpfarrer.
 Kath. Stadtvikar **Blum**.
 Kath. Stadtvikar **Hagen**.
 Oberlehrer **Rothschild**, isr. Hauptlehrer.

II. Behandelte Lehrstoffe.

A. Elementarschule.

Klasse I:

Klassenlehrer: a) Elementarlehrer Heissler, Fr. Ihm, b) Hilfsl. Fr. Schairer, c) Stv. Buck.

Religion, evang., 2 Std. Biblische Geschichte: Sieben Geschichten von Josef. Acht Geschichten aus dem Leben Jesu. Bedeutung der kirchlichen Feste. 15 Sprüche, 3 Lieder.

Religion, kath., 2 Std., gemeinsam mit El.-Kl. II und Vorklasse. Mey I u. II. Hagen.

Religion, isr., 1 Std., gemeinsam mit El.-Kl. II. Israel. Geschichte: Joseph. Abraham. Rothschild.

Lesen 5 Std. Schick, Fibel und erstes Lesebuch für Elementarschulen.

Rechtschreiben 4½ Std. Übungen aus Schick und Stäbler I. 1—90.

Heimatkunde 2 Std. Schule und Haus, Haustiere, Jahreszeiten, Leben und Treiben in der Stadt, Garten und Feld.

Rechnen 4 Std. Zusammenzählen und Abziehen mit den Zahlen 1—6 im Zahlenraum von 1—100.

Schreiben 1½ Std. Die deutschen Alphabete.

Singen ½ Std. Einige Kinderlieder.

Turnen ½ Std. Spiele.

Klasse II:

Klassenlehrer: a) Oberlehrer Klotz, b) Oberlehrer Bauer, c) Elementarlehrer Burkhardt, die Präzeptoren a. D. Dipper und Krehl.

Religion, evang., 2 Std. 30 Erzählungen aus dem Alten Testament von der Schöpfung bis zum Tod Mose's. Nach Bass, Reinhardt und Spohn. Die kirchlichen Feste. Lieder und Sprüche.

Religion, kathol., 2 Std., gemeinsam mit El.-Kl. I und Vorklasse. Hagen.

Lesen 4 Std. Gommel und Schick, Lesebuch. Auswendiglernen und Vortrag von Gedichten.

Rechtschreiben 4 Std. Schick und Stäbler I. Stufe Nr. 84—174, II. Stufe ganz. Kleine Aufsatzvorübungen.

Deutsche Sprache 2 Std. Haupt-, Geschlechts- und Eigenschaftswort, Zeitwort, Grundzahlwort, persönliches Fürwort. Bildung von Haupt- und Eigenschaftswörtern. Biegung des Hauptworts. Steigerung des Eigenschaftsworts. Stammformen des einfachen Zeitworts.

Rechnen 4 Std. Mündlich: Zuzählen und Wegnehmen der Zahlen 1—20 bei zweiziffrigen Zahlen, 1×1 , 1 in 1. Schriftlich: Zusammenzählen und Abziehen von 1—1000. Multiplikation mit ein- bis zweistelligem Multiplikator und Division mit einstelligem Divisor. Übungen mit benannten Zahlen.

Schreiben 2 Std. Deutsche Schrift. Ziffern.

Heimatkunde 2 Std. Die Schule, die Stadt, der Garten, Wiese und Feld, Wasser, Zeit und Uhr.

Singen ½ Std. Gehör- und Stimmübungen. Kinderlieder und Choräle.

Turnen ½ Std. Ordnungs- und Freiübungen, Spiele.

Anmerkung. Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

B. Gymnasium und Realgymnasium.

Vorklasse. Klassenlehrer: Präzeptor Hofelich, Oberlehrer a. D. Dürr, Fr. Wender.

- Religion, evang.,** 2 Std. 30 Erzählungen aus dem Neuen Testament. Bacmeisters Biblische Geschichte. Lieder und Sprüche.
- Religion, kathol.,** 2 Std., gemeinsam mit El.-Kl. I und II. Hagen.
- Deutsch** 9 Std. Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Übungen im Vortrag und Nacherzählen. Rechtschreiben. Elementares aus der Formen- und Satzlehre. Lesebuch I und Stäbler.
- Rechnen** 6 Std. Die vier Grundrechnungsarten. Bazlen, Sammlung von Rechenaufgaben. 3. Schulj.
- Heimatkunde** 2 Std. Beschreibung einiger Tiere und Pflanzen. Der Wald in den vier Jahreszeiten; Himmelsrichtungen, Wind und Wetter; Esslingens Lage; Plan, Geschichte und Sagen der Stadt.
- Schreiben** 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.
- Singen** $\frac{1}{2}$ Std. Vokal- und Gehörübungen. Rhythmische Übungen. Einstimmige Lieder. Choräle.
- Turnen** $\frac{1}{2}$ Std. Freiübungen, Spiele.

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Schairer.

- Religion, evang.,** 2 Std. Biblische Geschichte. Bacmeister, Neues Testament, 12—50 nach Auswahl. Sprüche und Lieder.
- Religion, kath.,** 2 Std., gemeinsam mit Kl. II und III. Diözesankatechismus I. und IV. Hauptstück. Biblische Geschichte, Neues Testament: öffentliches Leben Jesu. Blum.
- Deutsch** 4 Std. Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag. Aufsätze. Lesebuch II.
- Latein** 9 Std. Herzog I. Haus- und Klassenarbeiten.
- Erdkunde** 1 Std. Der Schulort und seine Umgebung. Globuslehre. Übersicht über die Erdoberfläche.
- Rechnen** 4 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen. Vorbereitung der Bruchlehre. Bazlen, Sammlung von Rechenaufgaben, 2. Band.
- Naturgeschichte** 2 Std. Einzelne Säugetiere und Vögel. Beschreibung lebender Pflanzen mit einfachem Blütenbau, Gestaltlehre. Schmeil, Grundriss.
- Schreiben** 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung und Ziffern.
- Singen** 1 Std. gemeinsam mit Kl. II, Stimmbildungs-, Gehör- und Treffübungen. Notenschrift. Einstimmige Lieder. Choräle. Klotz.
- Turnen** 1 Std. Marsch- und Freiübungen, Spiele nach Kessler. Fr. Schairer.

Klasse II. Klassenlehrer: Präzeptor Bühler.

- Religion, evang.,** 2 Std. Biblische Geschichte Alten Testaments. Biblisches Lesebuch. Lieder und Sprüche.
- Religion, kath.,** 2 Std., gemeinsam mit Kl. I und III. Blum.
- Deutsch** 3 Std. Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Rechtschreiben. Vortrag. Aufsätze. Lesebuch III.
- Latein** 9 Std. Herzog II. Haus- und Klassenarbeiten.
- Geschichte** 1 Std. Morgenländische Völker. Sagen des klassischen Altertums. Deutsche Sagen. Hofelich. Bühler.
- Erdkunde** 2 Std. Württemberg. Deutsches Reich. Erweiterung der geographischen Grundbegriffe. Nach Fischer-Geistbeck, 1. Teil.
- Rechnen** 4 Std. Gemeine und Dezimalbrüche. Einfache Schlaßrechnung. Dölker und Richter III. Hofelich, Eisele, Fr. Wender.

- Naturgeschichte** 2 Std. Wirbeltiere mit ausländischen Vertretern. Pflanzen mit schwierigerem Blütenbau, nach Schmeil. Gestaltlehre. Frl. Wender.
- Schreiben** 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Ziffern. Frl. Schairer.
- Singen** 1 Std., gemeinsam mit Kl. I, Gesangsübungen in C-, G- und F-dur. Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder. Klotz.
- Freihandzeichnen** 2 Std. Einfache Gegenstände. Phantasie- und Gedächtniszeichnen. Schöllkopf.
- Turnen** 1 Std. I. Stufe nach Kesslers Übungsbeispielen. Buck.

Klasse III. Klassenlehrer: Rektor a. D. Mayer.

- Religion, evang.,** 2 Std. Evangelium des Matthäus und Apostelgeschichte. Biblisches Lesebuch. Reformationsgeschichte, insbesondere Leben Luthers. Sprüche und Lieder. Hochstetter.
- Religion, kath.,** 2 Std., gemeinsam mit Kl. I und II. Blum.
- Religion, isr.,** 2 Std., gemeinsam mit Kl. V. Israel. Geschichte: Jona, Amos, Ezechiel, von Esra und Nehemia bis zum Abschluss der Mischna. Hebräisch: Gebete. Stücke aus Exodus. Rothschild.
- Deutsch** 2 Std. Lesen; Vortrag von Gedichten, Lesebuch IV. Aufsätze. Einige Diktate (Zeichensetzung). Bühler.
- Latein** 8 Std. Herzog III. Landgraf, Schulgrammatik. Lhomond-Holzer, Viri illustres mit Auswahl; Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch** 5 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B, Lektion 1—55. Klassen- und Hausarbeiten. Bauer.
- Geschichte** 2 Std. Griechische Geschichte, römische bis zur Schlacht bei Aktium. Frohnmeyer, Leitfaden. Zeittafeln.
- Erdkunde** 2 Std. Europa ohne das Deutsche Reich. Verbreitung des Deutschtums in Europa. Nach Fischer-Geistbeck, II. Teil.
- Rechnen** 3 Std. Wiederholung und Erweiterung der Bruchlehre. Abgekürzte Dezimalbrüche. Dreisatz und Vielsatz; Prozent-, Zins-, Gewinn-, Verlust- und Rabattrechnung. Brutto und Netto. Dölker und Richter III. Bühler.
- Planimetrie** 1 Std. Vorbereitungskurs. Schnizer.
- Naturgeschichte** 2 Std. Typische Vertreter der wirbellosen Tiere, insbesondere der Insekten. Das Wichtigste über den Menschen. Pflanzenkunde: Aufstellung charakteristischer Familien und systematischer Gruppen. Blütenbiologie. Einige Vertreter von Sporenpflanzen. Bauer.
- Singen** 1 Std. Bildung des Musiksinns; Stimmbildung; Erweiterung des Singens nach Noten; Choräle; ein- und zweistimmige Volkslieder. Klotz.
- Freihandzeichnen** 2 Std. Zeichnen und Malen nach Blättern und Zweigen, nach Vogelfedern und Schmetterlingen. Phantasie- und Gedächtniszeichnen. Schöllkopf.
- Turnen** 1 Std., dazu im Sommer Turnspiele. II. Stufe nach Kesslers Übungsbeispielen. Spiele. Buck.

Klasse IV a und IV b. Klassenlehrer: Professor Hochstetter.

- Religion, evang.,** 2 Std. Bibelkunde des Alten Testaments. Biblisches Lesebuch. Die Reformation in Württemberg; der evangelische Gottesdienst und das Kirchenlied. Sprüche und Lieder.
- Religion, kath.,** 2 Std., gemeinsam mit Klasse V. Diözesankatechismus I. und IV. Hauptstück und Biblische Geschichte, Neues Testament. Hirsch.
- Deutsch** 2 Std. Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Vortrag von Gedichten. Lesebuch V. Aufsätze.
- Latein** 8 Std. Herzog IV. Haus- und Klassenarbeiten. Landgraf, Grammatik. Cäsar, Bell. Gall. I—III.

- IV a **Griechisch** 6 Std. Formenlehre bis zu den Verba muta einschliesslich. Kägi, Kurzgefasste Schulgrammatik und Übungsbuch. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Einübung des Vokabulars.
- Französisch** 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 1–28. Übungsbuch A, I, Kap. I–XXX. Kühn, Französisches Lesebuch. Unterstufe. Haus- und Klassenarbeiten, Dictées. Bauer.
- IV b 2 Std. Erweiterung des Lesestoffs und der grammatikalischen Übungen. Bauer.
- Geschichte** 2 Std. Geschichte der römischen Kaiser, der Völkerwanderung und Deutschlands bis 1648. Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.
- Erdkunde** 2 Std. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Die deutschen Kolonien. Fischer-Geistbeck III.
- Rechnen** IV a 2 Std., IV b 4 Std. Wiederholung der gesamten Bruchlehre mit schwierigeren Aufgaben. Erweiterung der Schlussrechnung. Teilungs-, Durchschnitts- und Mischungsrechnungen. Auswertung von Buchstabenausdrücken. Dölker und Richter IV. Bühler.
- IV a **Planimetrie** 1 Std. Gerade, Winkel, Dreiecke, mit einfachen Übungen. Spieker, Lehrbuch. Schnizer.
- IV b 2 Std. Gerade, Winkel, Dreiecke, axiale und zentr. Symm. Lehre vom Parallelogramm und Trapez. Lehre vom Kreis. (Spieker I–VI). Übungen. Schnizer.
- Naturgeschichte** IV b 1½ Std. gemeinsam mit V b. Die wichtigsten Familien der Blütenpflanzen. Ausländische Nutzpflanzen. Gräser, Nadelhölzer, Gliedertiere, Würmer und Weichtiere. Bauer.
- Freihandzeichnen** 2 Std. Zeichnen und Malen nach Schmetterlingen, schwierigeren Natur- und Kunstgegenständen von vorwiegend flacher Form, Blumen und Früchte. Schöllkopf.
- Turnen** 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. III. Stufe nach Keflers Übungsbeispielen. Spiele. Schnizer.

Klasse V a und V b. Klassenlehrer: Professor a. D. Zimmer.

- Religion**, evang., 2 Std. Bibelkunde des Neuen Testaments. Biblisches Lesebuch. Sprüche und Lieder. Einige Lebens- und Charakterbilder aus der Reformation und der neueren Kirchengeschichte.
- Religion**, kathol., 2 Std., gemeinsam mit Kl. IV. Hirsch.
- Deutsch** 2 Std. Lesen. Vortrag. Aufsätze. Lesebuch VI. Hermann Kurz, Sankt Urbans Krug und andere Erzählungen. Wolfangel.
- Latein** 8 Std. Herzog V, 1–125. Landgraf, Grammatik. Haus- und Klassenarbeiten. Cäsar, de b. gall. IV–VII (mit Auswahl). Jordan, Ausgewählte Stücke aus Cicero. Ovid, Metamorphosen.
- V a **Griechisch** 6 Std. Abschluß der Formenlehre. Kägi, Kurzgefasste Schulgrammatik und Übungsbuch II. Haus- und Klassenarbeiten. Einübung des Vocabulars. Chrestomathie von Mezger und Schmid (Thierer).
- Französisch** 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 29–65. Übungsbuch, Ausgabe A, I von 31 ab, II, 1–13. Kühn, Lesebuch, Mittel- und Oberstufe. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten, Dictées. Hesler.
- V b 1 Std. Souvestre, Au coin du feu. Hesler.
- Geschichte** 2 Std. Deutsche und württembergische Geschichte von 1648 bis zur Gegenwart. Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.
- Erdkunde** 2 Std. Mitteleuropa mit eingehender Behandlung des Deutschen Reichs. Grundzüge der Geologie. Fischer-Geistbeck-Bausenhardt-Löffler, V. Teil. Renner.
- Rechnen** V a 1½ Std. Die Grundrechnungen mit allgemeinen Zahlen, Einführung von positiven und negativen Zahlengrößen. Brüche, Verhältnisse. Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekannten. Textaufgaben (nach Richter-Öhler).
- V b 2 Std. Wie V a; ferner: Ausziehen der Quadratwurzel. Schnizer.

- V a **Geometrie** 1½ Std. Lehre vom Parallelogramm und Trapez. Lehre vom Kreis. Axiale und zentrische Symmetrie. Übungen. Spieker, Lehrbuch. Schnizer.
- V b { **Geometrie** 3 Std. Lehre vom Kreis. Lehre von der Gleichheit der geradlinigen Figuren. Proportionalität der Strecken. Übungen. Spieker, Lehrbuch. Schnizer.
Naturgeschichte 1½ gemeinsam mit IV b.
Physik 2 Std. Grundlegende Tatsachen und Gesetze aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. Motz.
- Freihandzeichnen** 2 Std. Perspektivisches Zeichnen nach Gebrauchs- und sonstigen Gegenständen. Zusammenstellen kleiner Stilleben. Einfache Landschaften, Blumen. Schöllkopf.
- Turnen** 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. IV. Stufe nach Keflers Übungsbeispielen. Schnizer.

Klasse VI a und VI b. Klassenlehrer: Dr. Hesler.

- Religion**, evang., 2 Std. gemeinsam mit VII. Die Religion des Alten und des Neuen Testaments, nach Köstlins Leitfaden. Renner.
- Religion**, kath., 2 Std. gemeinsam mit Kl. VII—IX. Apologetik nach dem Lehrbuch von G. Rauschen und Lektüre des Matth.-Evang. und der Korintherbriefe. Hirsch.
- Deutsch** 2 Std., VI a 1 Std. Schillers und Uhlands Leben und ausgewählte Gedichte. Wilhelm Tell Don Carlos. Heyse, Colberg. Dichtung der Befreiungskriege. Prosa aus der Kriegsliteratur M. Eyth, der blinde Passagier. Vortragsübungen. Aufsätze. Hesler.
- Latein.**
 VI a 7 Std. 3 Std. mündliche und schriftliche grammatische und stilistische Übungen. Herzog-Planck VI. 4 Std. Lektüre: Cäsar, De bello civili III; Tirocinium poeticum ed. Siebelis; Livius, Jordan.
 VI b 4 Std. Gemeinschaftlich mit VI a. Perioden. Hesler.
- VI a. **Griechisch** 6 Std. Syntax nach Kägi, Schulgrammatik, und Schmid, Vorübungen. Wiederholung der Formenlehre. Haus- und Klassenarbeiten. Xenophon, Anabasis I—II. Homer, Odyssee I., V., VI. Hesler.
- Französisch** 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 66—128. Übungsbuch A II von cap. XV an; Übungsbuch A III. La France en zigzag. Haus- und Klassenarbeiten. Diktate.
 VI b 1 Std.: Daudet, Le Petit Chose. Wolfangel.
- VI b **Englisch** 5 Std. Hausknecht, English Student, Sketch I—XV; Composition I—VIII. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Dierlamm.
- Geschichte** 2 Std. Orientalische, griechische, römische Geschichte bis 31 v. Chr. Nach Egelhaaf. Wolfangel.
- Erdkunde** 2 Std., gemeinsam mit Kl. VII. Allgemeine physische Erdkunde. Wirtschafts- und Verkehrsgeographie. Verbreitung und Bedeutung des Deutschtums im Ausland. Wagner.
- VI a **Mathematik** 3 Std.
 a) **Algebra**: Grundrechnungsarten. Zahlenlinie. Proportionen. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Wurzeln. Graphische Darstellung von Funktionen. Gleichungen 1. Grades mit 1 und 2 Unbekannten. Nach Bardey.
 b) **Geometrie**. Kreislehre. Gleichheit der Figuren. Verwandlung, Teilung, Vervielfältigung derselben. Nach Spieker. Dierlamm.
- VI b **Mathematik** 5 Std.
 a) **Algebra** 2 Std. Grundrechnungsarten. Ausziehen der Quadratwurzel. Graphische Darstellung von Funktionen. Gleichungen 1. Grades mit einer und zwei Unbekannten. Graphische Lösungen. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten.

- Quadratische Gleichungen mit 1 Unbekannten nebst Anwendungen. Graphische Lösungen.
Das Notwendigste über imaginäre Zahlen.
- b) **Geometrie** 2 Std. Proportionalität und Ähnlichkeit, Inhalt geradliniger Figuren. Regelmäßige Vielecke. Kreisberechnung. Nach Spieker. Mauz, Göhner, Stegmann.
- c) **Trigonometrie** 1 Std., gemeinsam mit Klasse VIIa. Göhner.
- Chemie und Mineralogie** VI a und b. Elemente. Schwefelverbindungen. Wesen der Verbrennung. Zusammensetzung der Luft. Oxyde, Wasserstoffverbindungen. Säuren, Basen und Salze. Atom- und Molekularhypothese in elementarer Form. Nach Ohmann. Mauz, Göhner.
- VI b **Physik** 2 Std. Grundlegende Tatsachen und Gesetze aus der Lehre vom Schall, vom Licht, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Motz, Stegmann.
- VI a **Englisch** 2 Std., wahlfrei. Hausknecht, English Scholar, Sketch I—X, Composition I—II. Sprechübungen. Diktate. Dierlamm.
- VI b **Freihandzeichnen** 2 Std., VI a wahlfrei. Perspektivisches Zeichnen nach Naturgegenständen in schwarzer und farbiger Darstellung. Blumen und Landschaften nach der Natur. Schöllkopf.
- Stenographie** 2 Std., wahlfrei. Schöck, Lehrgang der Stenographie. I. Teil. Schairer.
- Turnen** 2 Std., gemeinsam mit Kl. VII, dazu im Sommer Turnspiele. V. und VI. Stufe nach Keßlers Übungsbeispielen. Schnizer.

Klasse VII a und VII b. Klassenlehrer: Professor Wolfangel.

- Religion**, evang., 2 Std., gemeinsam mit Kl. VI. Renner.
- Religion**, kath., 2 Std., gemeinsam mit Kl. VI. Hirsch.
- Deutsch** 3 Std. Geschichte der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Mittelalters. Klee, Grundzüge. Nibelungenlied und Minnegesang. Freytag, die Journalisten. Gotthelf, Elsi die seltsame Magd. Homer, Odyssee. Wolfangel.
- Latein.**
- VII a 7 Std. Stilistische Übungen nach Herzog-Planck VI, schriftl. Arbeiten. Sallust, Catilina. Cicero, Catil. I. Vergil, Aeneis II und VII. Bender, Anthologie aus römischen Dichtern. Perioden. Renner.
- VII b 4 Std. Cicero, Catil. III. Vergil, Aeneis I., II., IV., VI. mit Auswahl. Sallust, Catilina. Perioden. Wolfangel.
- VII a **Griechisch** 7 Std. Homers Odyssee VI—XXIV mit Auslassungen; Herodot VI, VII und VIII mit Auswahl; Plato, Apologie. Perioden.
- VII b **Englisch** 3 Std. Jerome, Three Men on the Bummel. English Student Comp. VIII—XII. Haus- und Klassenarbeiten. Dierlamm.
- Französisch** 2 Std. VII b 1 Std.
Wiederholung der Grammatik nach Plötz-Kares, Sprachlehre und nach Böddeker-Bornecque-Erzgräber, Franz. Übungsbuch für Gymnasien III, Kap. 4—12. - Auswahl aus Sévigné, La Fontaine, Corneille, Molière nach Bornecque-Röttgers-Riehm, Livre de Lecture I. Haus- und Klassenarbeiten. Dierlamm.
- Hebräisch** 2 Std., wahlfrei (davon 1 gemeinsam mit Klasse VIII a). Abschluß der Grammatik nach Steuernagels Grammatik mit Übungsbuch; Ausgewählte Abschnitte aus Josua und den Büchern Samuelis; Haus- und Klassenarbeiten. Wagner.
- Geschichte** 3 Std. Römische Geschichte von 31 v. Chr. an; Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis 1648. Lehrbuch von Egelhaaf. Zeittafeln. Renner.
- Erdkunde** 2 Std. s. Klasse VI.
- Mathematik** VII a 3 Std., VII b 7 Std.

- Algebra** 1 Std. Wurzeln, Potenzen mit ganzen positiven und negativen und mit gebrochenen Exponenten, imaginäre Größen; quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten; Wurzelgleichungen; Graphische Lösungen. Nach Bardey.
- VII a } **Geometrie** 1 Std. Proportionalität und Ähnlichkeit am rechtwinkligen Dreieck und am Kreis. Nach Spieker. Mauz, Motz, Stegmann.
- VII a } **Trigonometrie** 1 Std. Die trigonometrischen Funktionen für spitze Winkel. Graphische Darstellung ihres Verlaufs. Berechnung des rechtwinkligen Dreiecks (ohne Logarithmen). Einfache Anwendungen. Göhner.
- VII b } **Algebra** 2 Std. Wie VII a, dazu Gleichungen 1. und 2. Grades mit mehreren Unbekannten. Logarithmen. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Nach Bardey.
- VII b } **Analytische Geometrie** 2 Std. Gerade. Kreis. Harmonisches Strahlenbüschel.
- VII b } **Trigonometrie** 1 Std., gemeinsam mit Klasse VIII a.
- VII b } **Stereometrie und darstellende Geometrie** 2 Std. Körperberechnungen, einschließlich der Kugel. Zeichnen räumlicher Gebilde in schiefer Parallelprojektion, sowie in Grund- und Aufriß. Nach Elsässer. Göhner.
- VII a **Physik** 2 Std. Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper und Wärmelehre. Nach Donle. Motz, Stegmann.
- VII b } **Physik** 2 Std. Die wichtigsten Kapitel aus der Mechanik. Dynamik (Lehre von den geradlinigen Bewegungen, freier Fall und schiefer Wurf). Grundbegriffe der Energetik. Wärmelehre. Nach Donle. Motz, Haage.
- VII b } **Chemie** 2 Std. Erdalkali und Erdmetalle. Schwere Metalle. Grundlagen der physikalischen Chemie, insbesondere der Lehre von den Lösungen. Periodisches System der Elemente. Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie mit Ausschluß der Kohlehydrate und Eweißkörper. Mauz, Göhner.
- VII b **Freihandzeichnen** 2 Std. Zeichnen und Malen nach Naturgegenständen. Landschaftsstudien, Zeichnen und Malen im Freien. Schöllkopf.
- Turnen** s. Klasse VI.

Klasse VIII a und VIII b. Klassenlehrer: Professor Dr. Renner.

- Religion**, evang., 2 Std. gemeinsam mit Kl. IX. Neueste Kirchengeschichte, Kirchenkunde und christl. Glaubenslehre. Herzog.
- Religion**, kath., 2 Std., gemeinsam mit Kl. VI. Hirsch.
- Deutsch** 3 Std. Geschichte der deutschen Literatur von 1500 bis Göthe (1794). Lessings Laokoon und Emilia Galotti; Göthes Lyrik und Götze; Proben Göthe'scher Prosa; Shakespeares Macbeth; Sophokles, Ödipus auf Kolonos in Übersetzung. Aufsätze. Vorträge. Renner.
- VIII a **Latein** 7 Std. gemeinsam mit Klasse IX a.
- VIII b **Latein** 4 Std. gemeinsam mit Klasse IX b.
- VIII a **Griechisch** 6—7 Std. gemeinsam mit Klasse IX a.
- VIII b **Englisch** 3 Std., gemeinsam mit Klasse IX b. Hausknecht, Choice Passages und Aronstein, Selections from English Poetry; Englische Geschichte, sodann Amerikanische Literatur. Emerson, Representative Men. — Wagner, Kompositionsübungen: Auswahl. — Haus- und Klassenarbeiten. Dierlamm.
- Französisch** 2 Std., VIII b 1 Std. Grammatische Repetitionen. Literatur des 18. Jahrhunderts nach Bornecque-Röttgers — Riehm, Livre de Lecture I. Rousseau, Profession de Foi du Vicaire Savoyard. Übersetzungen, Diktate, Aufsätze. Dierlamm.

Hebräisch, 2 Std., wahlfrei (davon 1 gemeinsam mit Klasse VII a): Auswahl aus Josua usw. (s. Kl. VII a) sowie aus Exodus und Jesaja; Wiederholungen aus der Grammatik; Haus- und Klassenarbeiten. **Wagner**.

Geschichte 2 Std. Deutsche Geschichte mit Berücksichtigung der außerdeutschen Geschichte von 1648 bis 1815. Nach Egelhaaf. **Renner**.

VIII a Mathematik 3 Std.

Algebra 1 Std. Exponentialfunktion und Umkehrung. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit zwei Unbekannten. Exponentialgleichungen. Graphische Lösungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung.

Geometrie 1 Std. Proportionalität. Zusammenfassende Behandlung der regelmäßigen Vielecke. Berechnung des Kreises und der Kreisteile. Einige Anwendungen der Algebra auf Geometrie. Einfachste Sätze über harmonische Punkte und Strahlen. **Mauz, Motz, Stegmann**.

Trigonometrie 1 Std. Goniometrie und ebene Trigonometrie: das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit zahlreichen Übungsaufgaben. **Göhner**.

VIII b Mathematik 7 Std.

Analysis 2 Std. Binomischer Lehrsatz für ganze positive Exponenten. Übersicht über die Funktionen. Begriff des Differentialquotienten. Differentiation rationaler und irrationaler Funktionen. Maxima und Minima. Wendepunkte. Elemente der Gleichungstheorie. Koeffizientensatz. Näherungsmethoden. Komplexe Zahlen. Gaußsche Zahlenebene. Satz von Moivre. Nach **Junker**.

Stereometrie 1 Std. Sätze über Punkt, Gerade, Ebene im Raum. Einfache Sätze und Konstruktionen über das Dreieck. Polyeder. Berechnung von Kugelteilen.

Darstellende Geometrie 1 Std. Fundamentalaufgaben über Punkt, Gerade, Ebene im Raum. Anwendungen.

Trigonometrie 1 Std. Goniometrie. Schwierigere Dreiecks- und Vierecksaufgaben. Elemente der sphärischen Trigonometrie. Sinus- und Kosinussatz. Berechnung des rechtwinkligen und schiefwinkligen sphärischen Dreiecks. Einfache Anwendungen.

Analytische Geometrie 2 Std. Die Kegelschnitte in analytischer und synthetischer Behandlung.

Projektionszeichnen 2 Std. (freiwillig, bis Ende 1914). Cykloiden. Schnitte von Ebenen mit Zylinder und Kegel. **Göhner**.

Biologie 2 Std., gemeinsam mit Klasse VIII der Oberrealschule. **Mühlschlegel**.

VIII a Physik 2 Std. Magnetismus, Elektrizität, Schall und Licht. Repetition der seither behandelten Kapitel. Nach **Donle, Motz, Stegmann**.

VIII b Physik 2 Std. Die Wellenlehre im allgemeinen, Akustik und Optik. Nach **Donle, Motz, Haage**.

Freihandzeichnen 2 Std. s. Kl. VII.

Turnen gemeinsam mit Klasse IX 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. VII. und VIII. Stufe nach **Keflers** Übungsbeispielen. **Schnizer**.

Klasse IX a und IX b (bis Ende 1914) Klassenlehrer: **Professor Dr. Wagner**.

Religion, evang., gemeinsam mit Kl. VIII. Neueste Kirchengeschichte (und Kirchenkunde). **Herzog**.

Religion, kath., 2 Std., gemeinsam mit Klasse VI. **Hirsch**.

- Deutsch** 3 Std. Kleist's Prinz von Homburg und Göthes Gedankenlyrik und Faust I. Teil. Aufsätze. Eisele.
- IX a Latein** 7 Std. gemeinsam mit VIIIa: Horaz, Auswahl aus den Oden IV, Epist. I und Sat. I; Perioden. Schriftliche und mündliche Stilübungen. Wagner.
- IX b** 4 Std., gemeinsam mit VIII b. Cicero de sen.; Tacitus, Germ.; Plinius, Epist. (Auswahl). Auswahl aus Verg. Aen. VII—XII; aus Tac. Ann. I, Clc. Verr. II 4 (mit Ausl.); einzelnes von Horaz. Perioden. Wagner.
- IX a Griechisch** 6—7 Std., gemeinsam mit VIIIa: Sophocles, Antigone. Thuc. I—II, Homer Ilias I—IX, je mit Auswahl. Platon (nach Schneiders Auswahl). Diktate und Klassenarbeiten. Eisele.
- Französisch** 3 Std. Abschluß der Literatur des 19. Jahrhunderts, nach Bornecque-Röttgers-Riehm, Livre de Lecture II. Diktate, Haus- und Klassenarbeiten. Dierlamm.
- Geschichte** 2 Std. Weltgeschichte mit besonderer Hervorhebung der deutschen Geschichte von 1789 bis 1852. Egelhaaf, Lehrbuch.
- Einführung in die Philosophie** 2 Std. Besprechung philosophischer Grundfragen. Einleitendes zur Psychologie. Renner.
- IX a Mathematik** 4 Std.
- Algebra.** Gleichungen 2. Grads mit 2 Unbekannten. Mauz.
 - Analytische Geometrie** 1 Std. Punkt und Gerade. Mauz.
 - Stereometrie** 1 Std. Die wichtigsten Sätze über Punkte, Gerade und Ebene im Raum mit einfachen Konstruktionsaufgaben. Die regelmäßigen Körper. Mauz.
 - Mathematische Erd- und Himmelskunde** mit IX b 1 Std. Koordinatensysteme am Himmel und auf der Erde. Zeitrechnung. Kalenderwesen. Göhner.
- IX b Mathematik** 5 Std.
- Analysis** 2 Std. Differentiation transzendenter Funktionen. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie. Krümmungselemente und singuläre Punkte einer Kurve. Einhüllende einer Kurvenschar. Reihenentwicklungen; Konvergenz und Divergenz von Potenzreihen.
 - Analytische Geometrie** 2 Std. Allgemeine Behandlung der Kegelschnitte. Geometrische Örter.
 - Darstellende Geometrie** 1 Std. Schnitte von Vielflachen, von Zylinder, Kegel und Kugel mit Ebenen und Geraden. Göhner.
- Biologie und Geologie** 2 Std., gemeinsam mit Kl. IX der Oberrealschule Kneile.
- IX b Physik** 2 Std. Ergänzungen zur Dynamik. Absolutes Maßsystem. Magnetismus. Nach Donle. Physikalische Schülerübungen. 2 Std. Motz.
- IX b Englisch**, s. VIII b.
- Freihandzeichnen** 2 Std., s. Kl. VII und VIII.
- Turnen** s. Kl. VIII.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

1. **Dauer des Schuljahrs:** Beginn am 17. September 1914, Schluß am 30. Juli 1915.

2. **Ferien.** Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. Dezember bis 7. Januar; die Osterferien vom 1. bis 19. April; die Pfingstferien vom 22. bis 26. Mai. Außerdem waren frei die in der Ferienordnung vom 1. März 1913 vorgesehenen kirchlichen Fest- und Feiertage, ferner die Geburtsfeste des Kaisers, des Königs und der Königin, als bewegliche Schulfesttage der 28. September, 30. November, 15. März, 28. Juni und 19. Juli, endlich zur Erinnerung an den hundertjährigen Geburtstag des Fürsten Bismarck der 31. März und zur Feier der Siege Hindenburgs und Mackensens und der Einnahme Lembergs der 19. Dezember, 17. Februar, 4. Mai und 23. Juni.

3. **Schulfeiern.** Sie wurden gemeinsam mit der Oberrealschule begangen. Das Geburtsfest des Königs wurde durch eine Festrede des Professors Kneile von der Oberrealschule über „Die Erforschung der Tierseele“ gefeiert. Am 18. Dezember hielt Rektor Haage einen Lichtbildervortrag über die Kriegseignisse, während die übrigen Siegesfeiern durch kurze Ansprachen in den einzelnen Klassen eingeleitet wurden. Bei der Bismarckfeier hatte Rektor Dr. Eisele die Festrede übernommen.

4. **Teilnahme von Lehrern und Schülern am Krieg und an der Kriegshilfe. Änderungen im Lehrkörper.** Von den Lehrern sind unmittelbar nach dem Ausbruch des Krieges die folgenden ins Feld gerückt: Professor Dr. Bernecker als Leutnant der Landwehr, jetzt Oberleutnant und Bat.-Adjutant, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Friedrichsordens II. Klasse mit Schwertern; Professor Walter als Hauptmann und Bat.-Führer im Garnisonsdienst (Posen); Oberpräzeptor Dr. Kalchreuter als Off.-Stv., jetzt Leutnant der Landwehr, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse; Elementarlehrer Mohring als Leutnant der Reserve, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Goldenen Militärverdienstmedaille. Am 20. August folgte die militärische Einberufung des Oberreallehrers Kaiser, am 4. November die des Präzeptors Hofelich zur Ersatzreserve, jetzt Vizefeldwebel, am 3. Oktober die des Elementarlehrers Burkhardt zum Landsturm, der aber nach Entlassung aus dem Heeresdienst am 20. April seine Klasse wieder übernahm; am 9. März trat Elementarlehrer Heißler nach Zurücknahme seiner Unabkömmlichkeitserklärung als Kriegsfreiwilliger ein; endlich wurde am 1. Juli Professor Motz als Hauptmann der Reserve zum Heer einberufen (Armierungsbataillon in Antwerpen). Ausserdem war die Unabkömmlichkeitserklärung für Oberreallehrer Dr. Dierlamm und Hilfslehrer Dr. Göhner ausgesprochen worden. Von den an der Front stehenden Lehrern wurde Dr. Kalchreuter am Auge verwundet, aber es besteht begründete Aussicht auf völlige Wiederherstellung seiner Gesundheit. Sonst lauten die Nachrichten günstig. Dagegen beklagt auch unsere Anstalt schmerzlich den Hingang ihres um ihre Entwicklung hochverdienten Referenten bei der K. Ministerialabteilung, des Oberstudienrats Dr. Reik, der bei einem Sturmangriff in Flandern am 24. Oktober fiel. Da ein Ersatz für die zahlreichen eingerückten Lehrkräfte auf dem üblichen Wege nur teilweise zu erreichen war, ließen sich mehrere pensionierte Lehrer zur Übernahme von Stellvertretungsdiensten bereit finden. An der Elementarschule teilten sich die Präzeptoren a. D. Dipper und Krehl (während des Winterhalbjahrs) in die Versehung der Kl. II c, Oberlehrer a. D. Dürr nahm sich der Vorklasse an (von 5. November bis 10. Februar), Rektor a. D. Mayer trat in Kl. III, Professor a. D. Zimmer in Kl. V, Oberpräzeptor a. D. Dr. Hesler an Stelle des auf 1. September seiner Dienstleistung entzogenen Hilfslehrers Feucht, jetzigen Oberpräzeptors in Hohenheim, in Kl. VI ein; außerdem übernahm stud. math. Mauz von hier (bis Weihnachten) den mathematisch-naturwissenschaftlichen Lehrauftrag des Professors Dr. Bernecker, während der Unterricht in Biologie an Kl. VIII und IX und in Physik an Kl. VII b und VIII b (im Juli) gemeinsam mit der Oberrealschule von Professor Kneile und Oberreallehrer Mühschlegel, bezw. von Rektor Haage erteilt wurde. Für die wertvolle, uneigennützigte Mitarbeit dieser Lehrer, welche die Erreichung der lehrplanmäßigen Ziele in vollem Umfang ermöglichte, sei auch an dieser Stelle der geziemende Dank der Anstalt ausgesprochen. Zur Stellvertretung der Elementarlehrer Burkhardt, bezw.

Mohring wurde nach der Enthebung der Lehramtskandidaten Österle und Wohlbold auf den Beginn des Schuljahrs Lehramtskandidat Buck auf 14. Oktober, zur Stellvertretung des Präzeptors Hofelich die Unterlehrerin Frl. Wender auf 11. Februar und zu der des Elementarlehrers Heißler Frau Jhm. geprüfte Lehrerin, auf 15. März bestellt. Der geprüften Lehrerin Frl. Schairer wurde die Stelle einer Hilfslehrerin an der Elementarschule bei Beginn des Schuljahrs übertragen. Der Kandidat des Zeichenlehramts Schöllkopf übernahm gleichzeitig den Unterricht des Oberreallehrers Kaiser und stud. rer. nat. Stegmann am 1. Juli den des Professors Motz.

Von den **Schülern** sind 17 aus Kl. IX, 2 als Fahnenjunker, die übrigen als Kriegsfreiwillige (Gesamtzahl: 18, die Namen s. IV 2 b), 1 aus Kl. VIII a (Friesch) und 2 aus Kl. VI b (Staiger, Weber) in das Heer eingetreten. Der jetzige außerordentliche Schüler der Kl. VIII a Häcker, der nach einer Verwundung zur Schule zurückkehrte, trägt das Eiserner Kreuz II. Kl. Den Tod für das Vaterland erlitten von den Abiturienten des vorigen Jahres (bei einer Gesamtzahl von 16 stehen 11 im Feld oder in Garnison) der Kriegsfreiwillige Friedrich Schnizer am 1. November bei Ypern und der Fahnenjunker Walter Dinkelmann am 2. November in den Argonnen. Wir betrauern ihren frühen Hingang und werden sie wie die zahlreichen Gefallenen aus früheren Jahrgängen, deren Zusammenstellung der nächste Jahresbericht enthalten wird, in ehrendem Andenken bewahren. — An den Veranstaltungen für die Kriegshilfe nahmen die Schüler regen Anteil. Einzelne beteiligten sich an der Kriegsarbeit des Einwohnermeldeamts. Das Ergebnis der Goldsammlung für die Reichsbank betrug 37 490 M (von Kl. III allein 13 570 M). Auch wurde eine große Menge von Metall und Altgold für das Rote Kreuz und in der Kriegsbuchwoche 731 Bände Unterhaltungsliteratur abgeliefert. Außerdem boten einzelne Klassen und das Orchester deklamatorische und musikalische Unterhaltungen für die Verwundeten und die Frauen der Eingerückten. An den Übungen der Jugendwehr nahmen 1 Lehrer (Dr. Dierlamm) und im Winter 27, im Sommer 44 Schüler teil. Der „Weltkrieg“ war in einer Gesamtauflage von 131 Exemplaren verbreitet.

5. Änderungen in der Einrichtung der Schule. Der Unterricht an Kl. IX wurde am Ende des Jahres 1914 eingestellt (s. o.) und Kl. II d an der Elementarschule wegen Rückgangs der Schülerzahl aufgehoben.

6. Prüfungen. Eine Notreifeproofung wurde am 17.—19. November (Erlaß vom 3. November Nr. 10889), eine Notprüfung für den Einjährig-freiwilligen Dienst am 29. und 30. März (Erlaß vom 16. November Nr. 11271) abgehalten. Die Versetzungsprüfung, sowie die öffentliche mündliche Prüfung (Erlaß vom 15. April Nr. 2776) fielen dieses Jahr aus.

7. Der Gesundheitszustand der Schüler war in der Elementarschule infolge der weiten Verbreitung teilweise gefährlicher Kinderkrankheiten unbefriedigend. Die Kl. I c mußte nach der Anordnung des Schularzts vom 16. Dezember bis zu den Weihnachtsferien wegen Masern geschlossen werden. Es starben 4 brave Schüler: Helmut Heiges am 13. Juni von Kl. I b, Hermann Gradenecker am 21. Juni von Kl. II b, Max Heiß am 12. November und Walter Zuber am 3. Dezember von Kl. II c.

Der Winter brachte die üblichen Klassenausmärsche und Eis- oder Schneevakanzen, der Sommer die wöchentlichen Spielnachmittage. Schülerausflüge wurden von sämtlichen Klassen des Gymnasiums und der Elementarschule unter Führung der Lehrer am 12. Mai unternommen.

IV. Schülerzahl und Berechtigungszeugnisse.

1. Schülerzahl.

Gymnasium	Vorkl.	I	II	III		IV	V	VI	VII	VIII	IX	Summe	
Zahl am 1. Juli 1915	38	32	30	31	a	12	5	7	8	8	0	} 243	
					b	16	23	15	11	7	0		
	187						56						

Darunter sind: außerordentliche Schüler 1; Mädchen 3; beteiligt an wahlfreien Fächern, und zwar am Englischen 6, am Hebräischen 3, an physikalischen Übungen 0, am Projektionszeichnen 0, am Zeichnen 1. Befreit sind vom Turnunterricht 9, vom Religionsunterricht 0. — Am Singchor (Vorklasse bis Klasse V) nahmen 47, am Gymnasialorchester 26 Schüler teil.

Elementarschule	Ia	Ib	Ic	IIa	IIb	IIc	Summe
Zahl am 1. Juli 1915	28	28	36	44	44	44	224

2. Berechtigungszeugnisse.

- a) Zeugnisse für Primareife wurden 0, für den Einjährig-Freiwilligen Dienst 24 ausgestellt. Mit dem letzteren Zeugnis treten 3 Schüler aus (Lehrerberuf, mittlerer Finanzdienst, Landwirtschaft).
- b) Liste der für reif erklärten Abiturienten:

I. vom Gymnasium:

Nr.	N a m e	Geburts-jahr	Bekennt-nis	Stand und Wohnort des Vaters	Dauerd. Besuchs der Schule, Jahr
1	Biesenberger, Otto	1896	kath.	Oberregierungsrat, Stuttgart	2
2	Dorn, Franz Joseph	1893	kath.	Gutsbes., Friesenhofen (O.A. Leut-	1/2
3	Kienzle, Hermann	1896	ev.	Brauereidirektor, hier kirch)	9
4	Knosp, Julius	1897	ev.	Arzt, Obertürkheim	9
5	Köhler, Franz	1896	kath.	Finanzrat, Stuttgart	2 1/2
6	Maier, Oskar	1897	ev.	Professor, hier	9
7	Unrath, Johannes	1896	ev.	Schmied, Hochdorf (O.A. Kirchheim)	8 1/2

II. vom Realgymnasium:

Nr.	N a m e	Geburts- jahr	Bekennt- nis	Stand und Wohnort des Vaters	Dauerd. Besuchs der Schule, Jahr
8	Becker, Gustav	1896	ev.	† Fabrikant, Weilheim u. T.	2
9	Bopp, Karl	1897	ev.	† Lokomotivführer, hier	1
10	Ebinger, Paul	1897	ev.	Küfer, Nürtingen	1
11	Hölzle, Walter	1897	ev.	Pfarrer, Hochdorf (O.A. Kirchheim)	8 ^{1/2}
12	Hunck, Oskar	1897	kath.	Kaufmann, hier	6
13	Keim, Eugen	1896	kath.	Kaufmann, hier	9
14	Schimpf, Hans	1897	ev.	Fabrikant, hier	9
15	Seeger, Konrad	1896	ev.	Landgerichtsrat, Nürtingen	1
16	Starz, Manfred	1897	ev.	Standesbeamter, hier	9
17	Wieland, Otto	1896	ev.	Professor, Nürtingen	1

Nr. 5, 7, 10, 12, 17 erhielten das Reifezeugnis auf Grund ihrer Klassenzeugnisse (Erlaß der kgl. Min.-Abt. vom 21. Dezember Nr. 12 195), die übrigen nach erstandener Notprüfung (Erlaß vom 3. Nov. Nr. 10 889).

V. Stiftungen und Geschenke. Unterstützungen von Schülern. Schulgeld.

1. Stiftungen und Geschenke.

a) Gymnasialstiftung vom Jahr 1910. Der im laufenden Schuljahr erhobene Zins im Betrag von 200 *M* wurde für Schulgeldhilfe, den Umtausch einer Signaluhr, die Anschaffung eines Orgelmodells und naturwissenschaftlicher Lehrmittel verwendet. Der jetzige Stand der Stiftung ist folgender: 6000 *M* Zeichnung auf die 2. Krieganleihe mit 5846,70 *M*; auf der Oberamtssparkasse bleiben 10,28 *M* Kapital und 78,13 *M* Zins auf 1. Januar 1916.

b) Stitzsche Schulgeldstiftung „für arme, begabte evangelische Halb- und Vollwaisen und vorzugsweise solche, welche die höheren Schulen besuchen.“ Der dem Gymnasium 1914/15 zukommende Anteil betrug 94 *M*.

c) An Geschenken sind eingegangen: ein Foucault'sches Pendel und 12 Diapositive von stud. math. Mauz, 100 *M* von dem früheren Schüler Leutnant Österlein zur freien Verfügung des Rektorats, 10 *M* von Kommerzienrat Weiß hier zur Ergänzung der Pulte des Orchesters, 100 Exemplare von Jungdeutschlands Flotten- und Kolonialkalender 1915 von Direktor Höfner, Institut Sonnenberg in Stuttgart, 4 Oleanderbäume von Fabrikant Lang hier, die „Technik des Kriegswesens“ durch Vermittlung der K. Min.-Abt. vom Teubner'schen Verlag in Leipzig, die „Deutsche Bürgerkunde“ 2. Band von der Mathilde Zimmer-Stiftung in Berlin für einen Schüler der Klasse IX, eine Reihe philologischer Werke von Prof. Dr. Pfeiffer in Stuttgart und 70 Bände vorwiegend aus dem Gebiet der deutschen Literatur von den Erben der Frau Richard Merkel Wwe. für die Bibliothek. Für diese Zuwendungen wird der geziemende Dank der Anstalt ausgesprochen.

2. Schulgeld. Freistellen. Schulgeld-Nachlass.

Betrag des Schulgelds: An der Elementarschule 24 *M*, an Vorklasse, Klasse I und II 39 *M*, an Klasse III—V 54 *M*, an Klasse VI—IX 84 *M*. Von Reichsausländern, deren Eltern nicht im Oberamtsbezirk wohnen, und von nicht württembergischen Reichsangehörigen, deren Eltern außerhalb Württembergs ihren Wohnsitz haben, wird das Anderthalbfache des normalen Schulgelds erhoben.

Besuchen mehrere Kinder einer Familie am Schulgeld-Verfalltag gleichzeitig eine der öffentlichen höheren Schulen, die Elementarschule oder die Mädchenmittelschule am Ort, so ermässigt sich eben damit das Schulgeld, und zwar beim Besuch von 3 Geschwistern um je 20 %, beim Besuch von 4 Geschwistern um je 25 %, beim Besuch von 5 Geschwistern um je 30 %, beim Besuch von 6 und mehr Geschwistern um je 40 %.

Für Freistellen ist der zehnte Teil des Schulgelds in Aussicht genommen. Tatsächlich sind für das Schuljahr 1914/15 5 Schülern eine ganze und 1 Schüler eine halbe Freistelle mit einem Gesamtnachlaß von 361,20 *M* verwilligt worden ($\frac{1}{10}$ des Schulgeldanfalls 1240 *M*).

Ankündigungen.

Die öffentliche Schlussfeier, zu der hiemit öffentliche Einladung ergeht, findet im Festsaal des Gymnasiums am Freitag den 30. Juli vormittags 9 Uhr statt.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag den 14. September morgens 8 Uhr. Aufnahmeprüfungen werden nur für solche Schüler abgehalten werden, die aus dem Privatunterricht oder aus Privatanstalten kommen. Der regelmäßige Unterricht wird gleichzeitig wieder aufgenommen.

Esslingen, im Juli 1915.

K. Rektorat:

Dr. Eisele.



Die öffentliche Schlußfeier, zu der
 Gymnasiums am Freitag den 30. Juli v
 Das neue Schuljahr beginnt
 prüfungen werden nur für solche Schü
 Privatanstalten kommen. Der regelmäsi

Esslingen, im Juli 1915.

findet im Festsaal des
 ns 8 Uhr. Aufnahme-
 privatunterricht oder aus
 fgenommen.

K. Rektorat:
 Dr. Eisele.





